PA sämtl. HH

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau

Jahrgang 11 · Ausgabe 7 · Freitag, den 2. Juli 2021

mit den Ortsteilen
Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge, Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree, Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirkau.de

Mehr dazu erfahren Sie auf der Seite 2 und 9.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386633
www.schirkau.de

Sitz der Stadt Schirgiswalde-Kirschau
OT Schirgiswalde

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, dem 6. August 2021

Redaktionsschluss:

Montag, 26. Juli 2021

LINUS WITTICH Medien KG
Falko Drechsel
Ihr Medienberater
vor Ort
0170 2956922
Fax: 03535 489-233
falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Herausgeber:
Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Sven Gabriel
Auflage: 3700
Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bewegte Zeiten

Auch wenn durch Corona viel gesellschaftlich zum Stillstand gekommen ist, gibt es in unserer Stadt immer wieder Themen und Gegebenheiten, die sehr vielfältig für bewegte Zeiten sorgen.
Durch die **Straßenbaumaßnahmen** in den umliegenden Gemeinden erleben wir gerade bei unserer Ortsdurchfahrt Verkehre, die an die Belastungsgrenze gehen. Im Kreuzungsbereich in Kirschau ist es so in den letzten Tagen zu Unfällen gekommen. Aus diesen Gründen sind Bürger an die Ortschaftsräte und die Ortschaftsräte dann an mich herangetreten, um eine entsprechende Beruhigung der Situation herzustellen. Hier werden wir kurzfristig mit der Straßenverkehrsbehörde abstimmen, was zur Entschärfung der Situation getan werden kann. Vorrangig ist die Gewährleistung der Sicherheit für unsere Kinder und älteren Bürger, die den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt sind, wichtig.
Auch unsere **Feuerwehr** hatte bewegte Zeiten in der letzten Woche durch unterschiedlichste Einsätze, aber auch aufgrund der Witterung und die daraus entstehende Waldbrandgefahr. Am 22. Juni 2021 waren wir bei der Beigeordneten Birgit Weber des Landkreises Bautzen zur offiziellen Übergabe des neuen Katastrophenschutzfahrzeuges, welches in unserer Stadt stationiert ist. Neben den Fahrzeugen und neuen Feuerwehrgerätehäusern liegt unser Focus derzeit in der Absicherung der Löschwasserversorgung. Hier hoffen wir, in den nächsten Wochen auf eine Rückmeldung der durch uns zur Förderung angemeldeten Löschwasserentnahmestellen in unserem gesamten Stadtgebiet. Auch hier gab es die enge Abstimmung zu den einzelnen Standorten mit der Gemeindefeuerwehr.
Bewegte Zeiten für die **Vereine** bedeutet sicherlich die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit. Nach Rückmeldung und Gesprächen mit einzelnen Vereinen, habe ich gehört, dass Vereinsmitglieder leidenschaftlich wieder ihren Trainingsbetrieb aufnehmen. Die Stadt hat die Kegler in Kirschau bei der Sanierung ihrer Trainingsstätte durch die LEADER-Förderung mit unterstützt. Durch die wahnsinnig hohen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder von 2000 Stunden, wurde die Kegelanlage energetisch auf einen zeitgemäßen Stand gebracht.
Auch für die **Körse-Therme** sind es in zweierlei Hinsicht bewegte Zeiten. Zum einen ist sie seit über einem Jahr im Stillstand befindlich durch Corona, auf der anderen Seite wurde die Planung zur grundlegenden Sanierung und zur Beteiligung des Landkreises immer konkreter. Dennoch haben wir uns entschieden, erst zum Oktober dieses Jahres zu öffnen, um einen möglichst wirtschaftlichen Betrieb dann durchzuführen, der die durch Corona entstandenen Defizite, nicht ins unermessliche steigen lässt. Ausdrücklich wird jedoch darauf hingewiesen, dass Gutscheine nicht verfallen und Angebote entsprechend verlängert werden.
Unser **Bauhof** erlebt gerade bewegte Zeiten. Zwei neue Mitarbeiter verjüngen unser Bauhofteam und werden mit den anderen Mitarbeitern dafür Sorge tragen, dass eine gewisse Grundordnung im Stadtgebiet hergestellt werden kann. Jeder, der selbst einen Garten hat weiß jedoch, dass das Gras in diesem Jahr aufgrund der Witterung besonders gut und schnell wächst.
Für **Veranstaltungen** jeglicher Art gab es in den letzten Monaten wenig Möglichkeiten. Im Normalfall wären wir ja im Festjahr der 10 Jahre Gemeindefusion, wir werden aber dieses nachholen. Erfreulich ist aber, dass kleine Dinge wie z. B. das Jubiläum am Museum in Schirgiswalde am 04.07.2021, anlässlich des 125. Geburtstages des Gründers Carl Swoboda, durchgeführt werden können. Wir selbst gestalten Geschichte und geschichtlich haben wir viel zu bieten, was ich bei einer Information über das historische Archiv unserer Stadt hören konnte. Auch hierüber lohnt es sich an geeigneter Stelle intensiver einzugehen.
Erfreulicherweise gibt es für viele **Familien** jetzt wieder bewegte Zeiten, wenn Sommerferien und Urlaubspläne miteinander kombiniert werden können.
Für unsere **Gaststätten** wünsche ich mir viele Gäste und entsprechende Umsätze, die die Situation der letzten Monate vielleicht ein bisschen abmildert. Bedauerlicherweise können wir mit dem Zustand der Wanderwege für Gäste und Touristen nicht zufrieden sein, denn der Holzeinschlag durch den Borkenkäferbefall hat erhebliche Spuren hinterlassen. Hier müssen wir aktiv werden, um Einwohnern und Gästen eine gewisse Zufriedenheit zusichern zu können.
Zusammenfassend möchte ich mich in diesen bewegten Zeiten bei allen bedanken, die unsere Stadt prägen. Sicherlich sind die Aufzählungen nicht vollständig, aber es geht um Straßen, Feuerwehr, Vereine, Körse-Therme, Bauhof, Tourismus, Gaststätten und Familien.
Herzlichen Dank und einen wunderschönen Sommer

Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung 1. Änderung des Bebauungsplanes „Feuerwehr und Bauhof“ OT Kirschau

Der Stadtrat Schirgiswalde-Kirschau hat am 03.06.2021 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Feuerwehr und Bauhof“ OT Kirschau als Satzung beschlossen.
Der Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht und tritt damit in Kraft. Jedermann kann die Satzung und ihre Begründung in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Amt Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, 2. Obergeschoss in 02681 Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstraße 9 Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Montag/Mittwoch/	08.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und
	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr.

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03592 386631 vereinbart werden.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 – 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Diese Bekanntmachung ist auch unter https://www.schirkauer.de/ unter der Rubrik Rathaus & Service_Öffentliche Bekanntmachungen/Ausschreibung und im Landesportal Sachsen unter dem Link
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/schirgiswalde-kirschau/startseite einsehbar.
Diese Veröffentlichung erscheint am 02.07.2021 im Amtsblatt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

Schirgiswalde-Kirschau, den 22.06.2021

gez. Sven Gabriel
Bürgermeister

22. Stadtratssitzung 03.06.2021

Beratung und Beschlussfassung Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Beschluss SR-2021-22-01
Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage.
Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt.
Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Ausgleichsjahr 2021

Beschluss SR-2021-22-02
Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen, Ausgleichjahr 2021, wie in der Sachdarstellung aufgeführt.
Sollten einzelne Maßnahmen den vorgesehenen Finanzrahmen nicht vollständig ausschöpfen, so dienen die nicht verbrauchten Mittel dem allgemeinen Haushaltsausgleich.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Buchungen zu veranlassen.

Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung des Nachgebots eines Bieters bei der öffentlichen Ausschreibung über einen Teil von Flurstück 41/1 der Gemarkung Wurbis, ehemaliges Feuerwehrgerätehaus, Crostauer Straße 13a

Beschluss SR-2021-22-03

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, das Nachgebot bei der Ausschreibung zu einem Teil von Flst. 41/1 der Gemarkung Wurbis nicht zuzulassen.

Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teils von Flurstück 41/1 der Gemarkung Wurbis, ehemaliges Feuerwehrgerätehaus, Crostauer Straße 13a

Beschluss SR-2021-22-04

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt nach Auswertung der im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung eingegangenen Gebote den Zuschlag zu erteilen und einen Teil des Flurstückes 41/1 der Gemarkung Wurbis, zum Höchstgebot von 35.100,00 € zu veräußern.

Die Kosten der Teilungsvermessung und des Rechtsgeschäfts trägt der Käufer. Auf den Ausgleich eines bei der Vermessung festgestellten Mehr- oder Mindermaßes des Vertragsgrundstückes wird verzichtet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Teilungsvermessung zu beauftragen und den Kaufvertrag abzuschließen

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 615 der Gemarkung Schirgiswalde, Mehrfamilienhaus Sohlander Straße 5

Beschluss SR-2021-22-05

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt nach Auswertung der im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung eingegangenen Gebote den Zuschlag zu erteilen und das Flurstück 615 der Gemarkung Schirgiswalde zum Höchstgebot von 91.500,00 € zu veräußern.

Für die Benutzung der Treppenanlage als Zugang zum Gebäude Sohlander Straße 3a ist ein Wegerecht für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 614/1 der Gemarkung Schirgiswalde zu Lasten des Flurstückes 615 der Gemarkung Schirgiswalde im Grundbuch zu sichern. Die Kosten des Rechtsgeschäfts trägt der Käufer.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Beratung und Beschlussfassung zur Verschiebung der Ortsdurchfahrt für den OT Kirschau auf der S116

Beschluss SR-2021-22-06

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt der Forderung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr – „Die nördöstliche Grenze der Ortsdurchfahrt für den OT Kirschau der Stadt Schirgiswalde-Kirschau im Zuge der S 116 ist im Schnittpunkt der östlichen Bauflucht der Rettungswache mit der Straßenachse neu festzusetzen“ - zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Zustimmung zu unterzeichnen.

Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung Bebauungsplan „Feuerwehr-Bauhof“ Abwägungsbeschluss zur Beteiligung gem. §§ 3; 4 BauGB sowie Satzungsbeschluss

Beschluss SR-2021-22-07

1. Der Stadtrat prüft die während des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen und wägt diese gegeneinander und untereinander gerecht, mit folgendem Ergebnis ab (Abwägungsprotokoll als Anlage):
   a. berücksichtigte Stellungnahmen von: Landratsamt Bautzen
   b. teilweise berücksichtigte Stellungnahmen von: Landesamt für Straßenbau und Verkehr
   c. c) nicht berücksichtigte Stellungnahmen von: -
2. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB die Satzung des Bebauungsplanes 1. Änderung Bebauungsplan „Feuerwehr-Bauhof“ in der Fassung vom 03.06.2021, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und billigt hierzu die Begründung.

Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „3. Änderung Bebauungsplan „Revitalisierung Gewerbebrachflächen Friesestraße“

Beschluss SR-2021-22-08

1. Der Stadtrat Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Revitalisierung Gewerbeflächen Friesestraße“, OT Kirschau.
   Begrenzt wird der Planbereich im Norden durch den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan “Gewerbegebiet Wilthener Straße“ und den Straßenverlauf der öffentlichen Straße „Niedere Fabrik“.
   Der Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplanes umfasst Teilflächen der Flurstücke der Gemarkung Kirschau Nr. 207/10 und 207/11. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte zu entnehmen, die Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt ist.
2. Ziel der Änderung des Bebauungsplanes ist die Anpassung eines Baufensters in Anlehnung an den Verlauf der neu gebauten Straße „Niedere Fabrik“.
3. Die Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, auf der Grundlage des § 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Der Kreis der zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die von den Änderungen berührten beschränkt.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzugeben (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung eines Teilabschnittes BÖW „Am Hohlweg“

Beschluss SR-2021-22-09

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, den ca. 0,087 km langen westlichen Teilabschnitt des beschränkt-öffentlichen Weges (BÖW) Nr. 16 der ehemaligen Gemeinde Crostau (aktuelle Straßenbezeichnung: „Am Hohlweg“), verlaufend über die privaten Flurstücke Nr. 85 und Nr. 86/7 sowie über das Flst. Nr. 90 (Stadt Schirgiswalde-Kirschau), vollständig einzuziehen. Der genaue Verlauf des einzuziehenden Teilabschnit-

tes ergibt sich aus der Karte zum Beschluss in der Anlage. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Einziehung durchzuführen. Des Weiteren ist nach Abschluss des Einziehungsverfahrens das Bestandsblatt des BÖW 16 den tatsächlichen Verhältnissen und rechtlichen Anforderungen durch ein entsprechendes Fortschreibungsverfahren anzupassen. Als Widmungsbeschränkung ist die Aufnahme einer Tonnagebeschränkung von 1,5 t und Anliegerverkehr vorzusehen.

15. Sitzung des Technischen Ausschusses 18.05.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Spielplatz Hort Goetheschule“ - Los 2 – Multifunktionsspielfeld

Beschluss TA-2021-15-01

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ermächtigt den Bürgermeister die Vergabe der Baumaßnahme „Spielplatz Hort Goetheschule“ – Los 2 Multifunktionsspielfeld bis zu einer Höhe von 63.000,00 Euro brutto durchzuführen.

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleistungen – Sanierung Spielplatz Hort Goetheschule – für Freianlagen in den Leistungsphasen 1-3 und 5-7

Beschluss TA-2021-15-02

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen - Sanierung Spielplatz Hort Goetheschule - für Freianlagen in den Leistungsphasen 1-3 und 5-7an das Büro für

Landschaftsarchitektur Hübner,
Liselotte-Herrmann-Straße 4, 02625 Bautzen,

in Höhe von 18.065,25 € brutto, entsprechend dem sachlich und rechnerisch geprüften Angebot.
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag auszulösen

19. Sitzung des Verwaltungsausschusses 20.05.2021

Beratung und Beschlussfassung zur befristeten Einstellung einer Mitarbeiterin Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Beschluss VA-2021-19-01

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die befristete Einstellung einer Mitarbeiterin Bürger- und Ordnungsangelegenheiten zur Vertretung während Schwangerschaft und Elternzeit der Stelleninhaberin.
Der Personalrat hat der befristeten Einstellung zugestimmt.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stelle zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckten Tagesordnungen grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Stadtrat

Einladung zur 23. Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 23. Sitzung des Stadtrates, die am **Donnerstag, dem 01.07.2021, 18:30 Uhr,** im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.
Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Sven Gabriel
Bürgermeister

Technischer Ausschuss

Einladung zur 17. Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 17. Sitzung des Technischen Ausschusses, die am
Dienstag, dem 13.07.2021, 18:30 Uhr, im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.
Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Sven Gabriel
Bürgermeister

Verwaltungsausschuss

Einladung zur 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses, die am **Donnerstag, dem 15.07.2021, 18:30 Uhr,** im Ratssaal, Bautzener Straße 50, stattfindet, ein.
Die Sitzung ist öffentlich.
Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Sven Gabriel
Bürgermeister

Ortschaftsrat Crostau

Einladung zur 15. Sitzung

Die 15. Ortschaftsratssitzung findet unter Einhaltung der Abstandsregeln gemäß aktueller Coronaschutzverordnung des Freistaates Sachsen am **Donnerstag, den 8. Juli 2021, 19:00 Uhr** in Crostau, Am Park 1 im Gewölbesaal „Alte Brauerei“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der letzten Sitzung
3. Bürgeranfragen
4. Information zu Beschlüssen für den Stadtrat welche die Ortschaft Crostau betreffen
5. Verschiedenes
6. Bürgeranfragen

Kurzfristig kann es zu einer Änderung der Tagesordnung sowie zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten kommen. Dies kann den entsprechenden Aushängen entnommen werden.
Allen Einwohnern unserer Ortschaft mit ihren Ortsteilen wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer. Kommen Sie gesund aus Ihrem Urlaub zurück.

Frank Heinrich
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kirschau

Einladung zur 11. Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 11. Sitzung des Ortschaftsrates, am **Mittwoch, dem 14. Juli 2021, um 19.00 Uhr**, in den Ratssaal Kirschau, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, ein.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bürgeranfragen
4. Informationen und Verschiedenes

Jürgen Klar
Ortsvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.
Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Fundsachen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen wurden zwei Schlüssel und ein Fahrradcomputer in unserem Stadtgebiet gefunden und im Rathaus abgegeben.

Vielen Dank den ehrlichen Findern!

Sollten Sie etwas verloren haben, melden Sie sich bitte unter der 03592 3866-0 oder stadt@schirgiswalde-kirschau.de.

Die Friedhofsverwaltung Kirschau informiert

Die von der Friedhofsverwaltung jährlich durchzuführende Prüfung der Grabsteine auf deren Standfestigkeit erfolgt auf dem kommunalen Friedhof Kirschau am **14.07.2021** vormittags ab 9.00 Uhr. Interessierte können sich gern vor Ort informieren.

Marschner
Friedhofsverwaltung

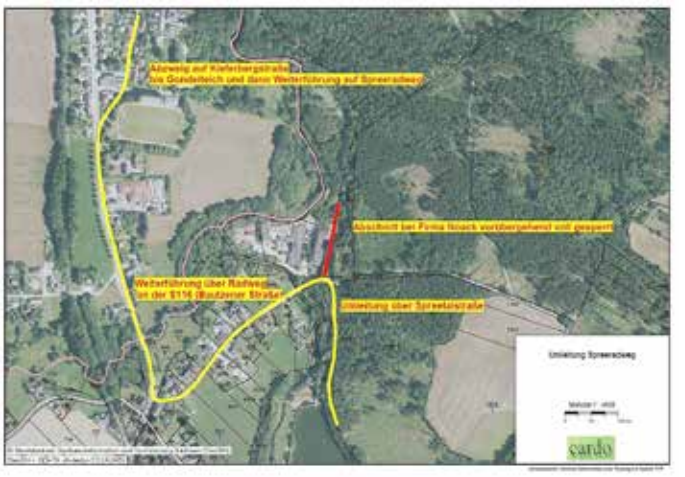
Spreeradweg wird umgeleitet

Aufgrund eines Brandschadens am Industriekomplex der Firma Noack ist der Verlauf des Spreeradweges ab dem Abzweig Spreetalstraße bis zum Gondelteich Schirgiswalde vorerst nicht nutzbar. Die vorübergehende Radwegführung verläuft aus Richtung Stausee kommend links abbiegend über die Spreetalstraße, weiterführend rechtsabbiegend auf den Radweg entlang der S 116 (Bautzener Straße) bis in die Ortslage Schirgiswalde, dort weiterführend auf die Kieferbergstraße bis zum Gondelteich. Die Vollsperrung gilt auch für Spaziergänger und Wanderer.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Vielen Dank.

Text: Josefin Schultz



Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der Tourismuswirtschaft im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
(Richtlinie **GRW RIGA)**

Mit den Investitionsvorhaben müssen neue Dauerarbeitsplätze geschaffen oder bestehende gesichert werden. Förderfähig sind Investitionsvorhaben, die ausgehend vom Investitionsvolumen (Nummer 2) oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze (Nummer 3) eine besondere Anstrengung des Betriebes erfordern.

Zuwendungsempfänger können unter anderem sein:

a) kleine, mittlere und große Unternehmen (Anlage 2) der gewerblichen Wirtschaft, die die zu fördernde Betriebsstätte im Freistaat Sachsen unterhalten oder zu unterhalten beabsichtigen und
b) gemeinnützige außeruniversitäre wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen gemäß Teil II Buchstabe B Nummer 3.2.9 des Koordinierungsrahmens

Alle weiteren Informationen finden Sie unter https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/19145-Richtlinie-GRW-RIGA

Aus den Ortsteilen

OT Schirgiswalde

Zum 125. Geburtstag des Heimatforschers und Museumsgründers Carl Swoboda

Dieser Tage könnte ein Schirgiswalder, der weit über die Grenzen unserer Stadt bekannt geworden ist , seinen 125. Geburtstag feiern: Carl Swoboda.
Er wurde am 1. Juli 1896 als Sohn eines Kaufmanns im Haus Kirchberg 1 geboren, wo seine Vorfahren schon seit Generationen wohnten. Sein Großvater Carl Paul Swoboda hatte 1857 aus Hainspach kommend hier eingeheiratet. (Die Anfangsbuchstaben seines Namens zieren heute noch die Haustür).
Nachdem Carl schon im Alter von 5 Jahren die Mutter verloren hatte, wuchs er bei Verwandten auf, besuchte in Bautzen die Schule und nahm eine kaufmännische Lehre auf. Aus dem Ersten Weltkrieg schwerverwundet nach Schirgiswalde zurückgekehrt, begann er die sehr interessante Geschichte seiner Heimatstadt zu erforschen. Er studierte Archive, sammelte Zeugnisse der Geschichte und Volkskultur und eignete sich Kenntnisse der Regionalgeschichte an.
Die Ergebnisse seiner Forschungen publizierte er schon ab den 1920er-Jahren in der regionalen Presse, besonders in der Beilage zum „Schirgiswalder Anzeiger“. Zusammen mit Gleichgesinnten gründete er 1922 einen Geschichtsverein, der nach 1945 im Kulturbund weiterbestand und dessen Vorsitz er viele Jahre innehatte. 1924 entstand dann ein Heimatmuseum, das zunächst in einem Zimmer der Schule untergebracht war. Diesem Museum, welches Carl Swoboda bis 1976 ehrenamtlich leitete, galt sein ganzes Engagement. Es wurde zu seinem Lebenswerk und trägt heute auch seinen Namen. Unter großen Opfern an Zeit und Geld, konnte nach 1945 eine ehemalige Fachwerkscheune in der Hentschelgasse ausgebaut und 1947 als Heimatmuseum eröffnet werden.
Der Grundstock der wertvollen Sammlungen stammte aus aus dem Besitz Carl Swobodas. Neben der Museumsarbeit betreute er auch das Stadtarchiv.
Ab den 1930er-Jahren setzte er sich intensiv für die Entwicklung des Fremdenverkehrs in seiner Heimat ein. Es wurde schon damals u. a. mit Pauschalreiseangeboten und sogar Sonderfahrten nach Schirgiswalde geworben. Auf Initiative Swobodas entstand ein „Verkehrsverband Mittellausitzer Bergland“, dessen Geschäftsführer er 1930 wurde. Wegen seiner Weigerung in die NSDAP einzutreten, musste er dieses Amt allerdings 1933 aufgeben. Im Jahre 1930 organisierte er auch die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des in Schirgiswalde geborenen Komponisten Theodor Hentschel.
Erwähnenswert sind auch Carl Swobodas Aktivitäten im Jahr 1945. Uneigennützig setzte er sich direkt nach Kriegsende beim Bautzener russischen Kommandanten für die Wiederinbetriebnahme von Post und Eisenbahn im Bautzener Oberland ein. Mit einer Werklok der Fa. Friese wurde im Sommer 1945 ein Notverkehr zwischen Schirgiswalde und Putzkau/Oberottendorf eingerichtet. Im selben Jahr gründete Swoboda eine „Arbeitsgemeinschaft Lausitzer Verkehr“ als eine der ersten Fremdenverkehrsorganisationen in der Sowjet. Besatzungszone. Auch war er Mitbegründer der Schirgiswalder Ortsgruppe der CDU.
Der Denkmalpflegebehörde stellte er sich bei der Erfassung und Sicherung von Inventar der Oberlausitzer Schlösser (der sog. „Schlossbergungsaktion“) zur Verfügung. Denkmalpflegerisch hatte er sich schon vor dem Kriege betätigt, so z. B. bei der Inventarisation von Denkmalen der Volksbauweise. Als Beauftragter für Denkmalpflege und Naturschutz in seinem Heimatterritorium leistete er Vorbildliches. Die Erhaltung und wissenschaftliche Würdigung der wertvollen Panorama-Bildtapeten im Schirgiswalder bischöflichen Herrenhaus (die heute leider in einem mehr als traurigem Zustand sind) ist sein Verdienst.
In vielen Vorträgen und Veröffentlichungen konnte Carl Swoboda wertvolle Ergebnisse heimatkundlicher Forschungen weitergeben. Besonders zu würdigen ist seine Mitarbeit am Heft „Schirgiswalde die kleine Stadt“ das 1958 in der Reihe „Das schöne Bautzener Land“ erschien. Besonders am Herzen lag Carl Swoboda die Erforschung und Förderung in Schirgiswalde lebendiger Volksbräuche. Die heimische Weihnachtskrippenkunst und die traditionelle Schirgiswalder Fastnacht machte er weithin bekannt. Schon in den 30er-Jahren warb er überregional für den Besuch des Schirgiswalder Fastnachtsumzuges. Großen Anklang fanden seine hervorragend organisierten Vortragsveranstaltungen und Exkursionen.
Carl Swoboda stand bis ins hohe Alter stets mit Rat und Tat zur Seite. Ältere Schirgiswalder werden Carl Swoboda noch aus der Buchhandlung am Markt kennen, die 1925 von seiner Frau gegründet worden war. Immer konnte man ihn dort aufsuchen, um einen Rat oder eine Auskunft zu heimatkundlichen Fragen zu erhalten. Für die Belange seiner Heimatstadt war er stets uneigennützig da. Antrieb für seine vielfältigen Aktivitäten war ihm eine tiefe Liebe zu seiner Heimat. Sein Tod am 4. August 1978 bedeute einen spürbaren Verlust für die Heimatforschung und Heimatpflege im südlichen Kreis Bautzen. Schließlich gehörte er einer Generation von Oberlausitzer Heimatforschern an die selbstlos und unbeirrt für ihre Heimat wirkten und deren umfangreiche Leistungen heute nicht vergessen werden sollten.

Posthum erfuhr Swoboda Würdigung durch die Benennung des 1994 an den jetzigen Standort umgezogenen Heimatmuseums nach ihm. Vor dem neuen Museum grüßt er seit 1996 von einem geschnitzten Wegweiser und ist damit in die Reihe der, auf diese Weise verewigten Schirgiswalder Originale aufgenommen.

Aus Anlass des 125. Geburtstages Carl Swobodas findet am Sonntag, dem 4. Juli 2021, von 13 - 18 Uhr ein Museumsfest im Hof vor dem Museum und im Handwerkskeller statt, zu dem herzlich eingeladen wird. Dabei kann man sich im Museum auch einige Zeugnisse des Lebens Carl Swobodas anschauen.

Stefan Wollmann

Die Semmelfrau ist zurück!

Viele haben sicher schon den Wegweiser nach Weifa auf dem Marienplatz vermisst. Nachdem im letzten Jahr die Figur des Wegweisers abgenommen werden musste, da der hölzerne Träger komplett durchgefault war, konnte der Wegweiser letzte Woche endlich wieder seinen angestammten Platz einnehmen.
Ermöglicht wurde dies durch Hr. Jens Ebert aus Crostau, der in liebevoller Handarbeit einen neuen Standfuß gefertigt hat. Dieser wurde jetzt auch mit einer Metallabdeckung versehen, damit kein Wasser mehr in das Holz eindringen kann.
Für die Zukunft ist geplant, auch die anderen Wegweiser Stück für Stück zu erneuern, da alle einer Überholung bedürfen und dieses einzigartige Ensemble absolut erhaltenswert ist.

Ein **herzliches Dankeschön** an Hr. Ebert sagt der Ortschaftsrat Schirgiswalde.

Doreen Düring
Ortsvorsteherin

Der Ortschaftsrat unterwegs

Am 29. Mai 2021 traf sich der Ortschaftsrat Schirgiswalde zu seiner jährlichen Stadtbegehung. Dieses Mal ging es über die Bauernstraße, die Kolpingstraße, die Schösserruh bis zum Fuchsberg. Dabei wurden vor allem diverse Straßenschäden aufgenommen und über Stadtentwicklung, eventuelle Neubaugebiete oder den Standort eines Löschwasserbehälters diskutiert. Wir freuten uns, dass zahlreiche Bürger mit uns ins Gespräch kamen und auf Probleme aufmerksam machten.

Besonders waren auch hier der Zustand der Straßen oder die andauernde Lärmbelästigung auf der Rämischstraße ein Thema. Wir haben alle Anregungen aufgenommen und in einer Liste der Stadtverwaltung zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Wir werden diese Begehungen auch nächstes Jahr in einem anderen Teil von Schirgiswalde fortsetzen und freuen uns jetzt schon auf interessante Gespräche. Der Termin wird wieder rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Doreen Düring
Ortsvorsteherin

OT Kirschau

Heimatgeschichte

Die Töppelbank/Spendenaufruf

Leider hat sich in unserem letzten Artikel der Fehlerteufel eingeschlichen, die Kontonummer des Heimat & Historikvereins war unvollständig.
Ihre Spende für die Töppelbank bitte an den Heimat & Historikverein Kirschau, IBAN: DE 18 8555 0000 1000064952 Verwendungszweck: Ritterunde 2021.
Ansprechpartner für Ihre Fragen, Ideen oder Ihre Mitarbeit im Verein ist Sebastian Steglich. Er ist erreichbar unter 0172 5363588.
Danke für Ihre Mithilfe.

Ihr Ortsvorsteher Jürgen Klar

OT Rodewitz/Spree

Rasthütte wird gebaut

Am 04.06.2021 erhielt der Förderverein Feuerwehr Rodewitz/Spree e. V. den beantragten Förderbescheid vom LEADER-Region Bautzener Oberland zum Bau einer Rasthütte oder Radler Häusl.
Die Idee dazu hatte unser Mitglied Frank Heiber, als er mit seinem Fahrrad unterwegs war und in Sohland am Spreeradweg an der Himmelsbrücke, diese Rasthütte (siehe Foto) sah.
Als Mitglied des Ortschaftsrates brachte Frank die Idee Anfang des Jahres in den Ortschaftsrat und nun kann sie Wirklichkeit werden. Zusammen mit Vereinen, Helfern und Sponsoren werden wir eine ähnliche Rasthütte in Rodewitz auf der Dorfwiese in der Nähe des Spreeradweges entstehen lassen. Die Rasthütte wird die Firma Heber aus Kirschau bauen, hierfür ist der Auftrag bereits ausgelöst. Für das Fundament wird uns die Firma Ufer aus Kirschau Beton liefern und für die Unterstützung des Baues steht die Firma S-Bau aus Rodewitz zur Seite. Ebenfalls muss eine befestigte Zuwegung und Außengestaltung erfolgen. Später soll eine E-Bike Tankstelle die Rasthütte vervollkommnen.
Als erster Sponsor hat sich die Kreissparkasse Bautzen bereit erklärt das Vorhaben mit 2500€ zu unterstützen, hierfür vielen Dank. Da dies aber nicht ausreichen wird haben wir ein Spendenkonto eingerichtet. Unter dem Stichwort „Rasthütte“ kann jeder das Vorhaben unterstützen.
Förderverein Feuerwehr Rodewitz/Spree e. V.
IBAN: DE16855500001000060914 BIC: SOLADES1BAT

(Rasthütte Sohland – Spreeradweg an der Himmelsbrücke)

Für die Unterstützung bedanken sich der Ortschaftsrat und der Förderverein Feuerwehr Rodewitz e. V. jeder Cent hilft.

Ortschaftsrat benötigt Hilfe

Am Samstag, dem **10.07.2021,** und am Samstag, dem **17.07.21,** finden in Rodewitz/Spree Arbeitseinsätze zur Vorbereitung des Unterbaus für das künftige „Radler Häusel“ statt.
Beginnen wollen wir um 08:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr – Treff am alten Gerätehaus.
Auf ihre Unterstützung freuen sich der Ortschaftsrat Rodewitz.

Ortschaftsrat Rodewitz/Spree
OV Steffen Hoffmann

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Freiwillige Feuerwehr

Aus den Ortfeuerwehren

MTW für die Ortswehr Crostau-Callenberg

Am 4. Juni 2021 konnte die Ortfeuerwehr Crostau-Callenberg das langersehnte Ersatzfahrzeug für den in die Jahre gekommenen LO, nach nun erfolgtem Um- und Ausbau, freudig in Empfang nehmen. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr, speziell am Standort Carlsberg, sind stolz den MTW nun in Betrieb nehmen zu können (siehe Foto)
Auf diesem Wege bedanken sich die Kameraden*innen der Ortsfeuerwehr Crostau-Callenberg bei den Sponsoren:

- Herr Thomas Rößler, Schirgiswalde-Kirschau
- Firma Lehmann GmbH, Schirgiswalde-Kirschau
- Biowerk Sohland GmbH, Sohland a.d. Spree
- HDN Holding GmbH, Bautzen
- Innenausbau Heinke GmbH, Schirgiswalde-Kirschau
- Firma Bernd Zimmermann, Schirgiswalde-Kirschau
- Holzbau Heber GmbH, Schirgiswalde-Kirschau
- Gebrüder Frindt GmbH, Beiersdorf
- Firma Rolf Böhme, Schirgiswalde-Kirschau
- Baubetrieb Jens Rülicke, Schirgiswalde-Kirschau
- Kreissparkasse Bautzen

dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung und allen, die sich für die Beschaffung dieses Fahrzeuges stark gemacht haben.

Kameradinnen und Kameraden der OFw Crostau-Callenberg

Veranstaltungen -Tipps und Termine

Crossläufe in Schirgiswalde am Freitag, dem 23.07.21

Der SV Weiß-Rot Schirgiswalde lädt alle laufinteressierten Sportler zu den 30. Crossläufen „Rund um den Hohberg“ ein.

Zur Auswahl stehen folgende Strecken:
12 km Männer Startgeld: 3 Euro
6 km Frauen und Jugendliche Startgeld: 2 Euro
2 km Kinder und Nichtaktive Startgeld: 1 Euro

Meldung per E-Mail: info@wr-schirgiswalde.de oder am Wettkampftag: Bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Schirgiswalde
Treffpunkt: Bis 18.00 Uhr auf den Sportplatz Schirgiswalde
Bitte in Sportsachen erscheinen, da die Sanitärräume (Dusche) coronabedingt eventuell nur bedingt nutzbar sind.
Start: 18.30 Uhr Petersbach (ca. 1 km vom Sportplatz entfernt)

Heimatmuseum Carl Swoboda

Öffnungszeiten:
Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Museumsbesuch nach vorheriger Absprache mit Herrn Berger möglich
Tel.: 03592 33846

Heimat- und Geschichtsverein

Der Heimat- und Geschichtsverein lädt anlässlich des 125. Geburtstages des verdienstvollen Heimatforschers, Museumsgründers und Vorsitzenden des Geschichtsvereins Carl Swoboda **am 01.07.2021** zu einer Vortragsveranstaltung recht herzlich ein.
Wir beginnen **19 Uhr** mit einer kurzen Ehrung am Grabe Carl Swobodas auf dem kath. Friedhof Schirgiswalde (Treffen an der Kirche). Anschließend Vortrag mit Lichtbildern zum Leben des Jubilars im Elisabethsaal.
Gäste sind herzlich willkommen.
(Auf die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften wird hingewiesen.)

Einladung zum Museumsfest

Aus Anlass des 125. Geburtstages des Gründers und langjährigen Leiters des Schirgiswalder Heimatmuseums Carl Swoboda wird zu einem **Museumsfest im Hof des Museums und im Handwerkskeller (Rathausstraße 15) am Sonntag, dem 04.07.21 von 13 - 18 Uhr recht herzlich eingeladen.**
Im Handwerkskeller findet ein Schauschmieden statt. Schmieden zum Mitmachen (auch für Kinder) gibt es auch im Hof vor dem Museum. Dort finden sich auch Angebote von Mineralien, historischem Trödel, Schnitzern und Klöpplerinnen und anderer Handwerkskunst. Für Getränke und Imbiß ist ebenfalls gesorgt. Das Museum lädt (unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften) zur Besichtigung ein. Es gibt dort auch eine kleine Ausstellung zum Leben Carl Swobodas.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Kindertag im „Regenbogen“

Der Kindertag, auch Weltkindertag oder Internationaler Tag des Kindes, ist ein in über 145 Staaten der Welt begangener Tag, um auf die Bedürfnisse der Kinder und speziell auf die der Kinderrechte aufmerksam zu machen.
In der ehemaligen DDR wurde bereits 1950 das Datum zum „Internationalen Kindertag“ festgelegt.
Wir Kinder vom „Regenbogen“ feierten diesen besonderen Tag am 04.06.2021. Mit einem bunt gedeckten Frühstückstisch in den jeweiligen Gruppen, starteten wir kulinarisch gestärkt in den Tag. Vielen lieben Dank bei allen Eltern, welche uns mit Obst und Gemüse unterstützt haben.
Rhythmische Klänge, Spiel und Spaß begleiteten uns durch den Vormittag. Auch wenn es durch die Corona-Schutzverordnungen keinen Vermischungen der Gruppen gab. Wir hatten Spaß!
Höhepunkt war der Besuch von Herrn Lutz Männel mit seinen lustigen Puppen. Er spielte für uns „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“.
Außerdem möchten wir uns bei der Familie Hille/Fiedler bedanken, welche uns den Eingangsbereich schon mehrfach mit Blumen verschönerten.

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am 12.07. – 13.07.2021 statt.

Team-Regenbogen

Im Zwergenhaus wurde gefeiert

Anlässlich zum Kindertag am 1. Juni stieg ein großes Piratenfest in der Kita. Jedes Kind und jede Erzieherin erschien an diesem Tag in einem schönen Piratenkostüm. Los ging die Party mit einem leckeren Piratenschmaus. Anschließend sangen wir Piratenlieder. Danach ging es in den Spielgarten, wo auf einer Pirateninsel eine Überraschung wartete. Leichtfuß und Liederliesel nahmen uns mit auf eine musikalische Reise in das Land der Piraten. Beim Buddeln im eigenen Garten findet Liederliesel eine geheimnisvolle alte Truhe. Darin befindet sich eine geheime Botschaft und die Kleidung des letzten Elbpiraten. Wer sein Vermächtnis erfüllt, soll am Ende dieser Piratenreise den echten Schatz des schwarzen Silvio finden. Alle Kindergartenkinder gehen als Mannschaft mit an Bord des Piratenschiffes und helfen den Schatz zu finden. Dabei erleben sie viele Abenteuer und finden dabei viele Goldtaler.

Foto und Text: Verena Augst

Ein neues Projekt für unser Schulorchester …

Freie Christliche Schule Schirgiswalde soll in neuen Tönen erklingen!

Seit April 2018 arbeitet der Christliche Schulverein Schirgiswalde e. V. in Zusammenarbeit mit dem Schirgiswalder Blasmusikanten e. V. am Aufbau eines Blasorchesters an der Freien Christlichen Schule in Schirgiswalde. Von 0 auf 100 wurden Instrumente angeschafft, Schüler begeistert, Noten und Lehrkräfte organisiert. Jeder, der selbst in der Leitung oder Organisation der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig ist, weiß, dass neben dem entsprechenden Engagement schnell auch bedeutende Geldbeträge nötig sind.
Unsere Mädchen und Jungen erlernen im Rahmen der Ganztagsangebote das Spielen der Instrumente. Derzeit musizieren 37 Mädchen und Jungen im Schulorchester. Gespielt werden die Instrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba und Schlagwerk.
Angeleitet von Quirin Sebel (Klarinette, Saxophon), Ines Böhme (Flöte), Rene Grocholl (Schlagwerk) und Matthias Hauschild (Blech und Orchesterproben) haben die jungen Musikusse zweimal wöchentlich Probe. In je 45 min Gruppen- bzw. Orchesterprobe konnten alle schon einen beachtlichen Stand erreichen.
Beim Schirgiswalder Apfelfest im Jahr 2020 gab es dann den ersten Auftritt vor großem Publikum in Schirgiswalde. Viel Applaus auf der einen und strahlende Augen auf der anderen Seite waren alles, was man sah und hörte. Nach dem Ausscheiden aus der Schule können die Mädchen und Jungen bei den Schirgiswalder Blasmusikanten eine neue musikalische Heimat finden.
Im September 2021 wird den Schülerinnen und Schülern, die dann in den Klassen 5 und 6 lernen, ebenfalls die Möglichkeit geboten, im Schulorchester zu musizieren. Über ein Förderprogramm wird voraussichtlich ein großer Teil der Kosten für die benötigten Instrumente abgedeckt werden können. Ca. 7.000,00 € müssen aber als Eigenanteil noch aufgebracht werden. Neben den Instrumenten sind auch noch einige Noten anzuschaffen.
Frau Wagner von der Kreissparkasse Bautzen machte uns auf die Crowdfunding-Plattform www.99Funken.de aufmerksam. Darüber können Unterstützer des Projektes neben der Kreissparkasse Bautzen ab Ende Juni unser Vorhaben mit Spenden fördern. Auf www.99Funken.de kann ein Projekt vorgestellt und bekannt gemacht werden.
Es werden Mitmenschen zum Unterstützen motiviert, um die Vision lebendig werden zu lassen. Dabei zählt die Kraft der Gemeinschaft für unsere zukunftsfähige Region Bautzener Oberland, für die Menschen, die darin leben. Viele Unterstützer mit kleinen Beiträgen helfen, ein großes Ganzes Wirklichkeit werden zu lassen. Dies ist online möglich, zum anderen kann man sich auch direkt an uns wenden. Der herkömmliche Weg einer Überweisung wird auch möglich sein. In der Tagespresse werden wir darüber noch einmal berichten, wenn alle notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen sind.

Erklärungen zum Crowdfunding:
Mit **Crowdfunding** lassen sich Projekte, Produkte und vieles mehr finanzieren. Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass eine Vielzahl an Menschen (die Crowd) ein Projekt finanziell unterstützt und somit ermöglicht.
Im **Gegenzug** für den finanziellen Beitrag erhält jeder Unterstützer nach erfolgreicher Projektfinanzierung und -umsetzung eine individuelle Prämie oder eine Spendenquittung. Jeder, der einmal für eine Projektidee brennt, wird versuchen auch andere damit anzustecken. Über die sozialen Netzwerke verbreiten sich gute Ideen wie ein Lauffeuer.

Alles oder nichts
Nur wenn die erwünschte Funding-Summe vollständig erreicht wird, bekommt der Projektinitiator das Geld ausgezahlt und kann sein Projekt realisieren. Andernfalls bekommen die Unterstützer ihr Geld zurück. So ist sichergestellt, dass Unterstützer kein Geld verlieren.

Transparenz
Über den gesamten Crowdfunding-Prozess gibt es vollständige Transparenz für die Unterstützer. Sie wissen, welcher Betrag erzielt werden muss, was mit dem Geld passiert, wie viele Unterstützer es gibt und wie viel Geld bereits eingezahlt wurde. Das schafft Vertrauen und Nähe.

Gegenleistung
Für finanzielle Unterstützung gibt es eine individuelle Prämie oder eine Spendenquittung. Die Prämie ist abhängig von der Höhe des Betrags und hat im Idealfall direkten Bezug zum Projekt.
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen an unserer Schule! Mit schöner Musik werden die jungen Menschen der Gemeinschaft einiges zurückgeben können. Unser griechisches Partnerorchester hat für 2022 seinen Besuch in Schirgiswalde geplant, das erste Ober-

land-Musikfest 2022 wirft ebenfalls seine Schatten voraus. Wir haben einige Dinge geplant, zu denen wir die Instrumente und Noten benötigen. Gemeinsam schaffen wir das!
Als Ansprechpartner für die technischen Dinge fungieren hier Herr Raban (Mail: raban@csv-schirgiswalde.de/Tel. 03592 544181) oder Herr Hauschild (Mail: hauschild@csv-schirgiswalde.de/Handy 0160 96412058). Wenn Sie in der Nähe sind, so kommen Sie gern auch im Sekretariat unserer Schule vorbei! Frau Bursztynowicz, unsere Schulsachbearbeiterin, hilft Ihnen sehr gern weiter. Sollten Sie Beträge über 100,00 € spenden können, so kontaktieren Sie uns bitte vorab!

Lioba Holfeld
Geschäftsführerin Christlicher Schulverein Schirgiswalde e. V.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!
Stellenmarkt Aktuell
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Schulanmeldung

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016 geboren sind und in Schirgiswalde - Kirschau wohnen, werden zum Schuljahr 2022/2023 schulpflichtig.
Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auch angemeldet werden.

Die Anmeldung findet am Montag, dem ***13.09.2021,*** in der Zeit von ***15.00 bis 17.00 Uhr***, im Sekretariat der Schule Ihrer Wahl (GS Kirschau oder GS Schirgiswalde) statt.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ***ihres*** Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres, welches der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mit.

Legen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) und den Impfausweis (Nachweis Masernimpfung) des Kindes vor. Bei Alleinerziehenden ist die Vorlage einer Negativbescheinigung zur Anmeldung notwendig. Ihr Kind selbst muss an diesem Tag noch nicht mit zur Schule kommen.

Schulleiterinnen der Grundschulen

Kinderhaus St. Antonius

Die meisten Kinder finden es ganz toll mit Fahrzeugen, Laufrädern oder Rollern über unsere Rollerstrecke im Garten zu brausen. Einen ganz besonderen Schwerpunkt bekommt dies, wenn jede Gruppe ihren regelmäßigen Verkehrstag durchführt. Zu diesen Tagen gehört immer auch die Verkehrserziehung dazu.

Wie verhalte ich mich an einem Stop-Schild? Wie sieht ein Zebrastreifen aus? Was muss ich als Fußgänger beachten? Damit dies alles auch anschaulich vermittelt werden kann, braucht man natürlich auch entsprechende Schilder. Leider reduzierte sich unser Bestand in der Vergangenheit erheblich und neue Schilder, die den Anforderungen entsprechen, sind gar nicht so leicht zu bekommen.
Umso größer war die Freude am 04.06.2021 als Herr Felix Jäckel von der Dachdeckerei Jäckel uns mit nigelnagelneuen, speziell angefertigten Verkehrsschildern überraschte.

So schön hatten wir die uns gar nicht vorgestellt! Sie haben einen besonders stabilen Standfuß, sodass sie nicht gleich beim ersten Wind umfallen und stellen Situationen dar, die auch schon für Kinder im Straßenverkehr wichtig sind. Sie ermöglichen eine sehr gute Vermittlung von Verkehrsregeln und ergänzen auch ganz toll das freie Spiel im Garten. Das Katholische Kinderhaus sagt vielen Dank dafür!

Text: Astrid Krsanowski

Fotos: Regina Marschner

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.
Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.
Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2978

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt

Kirchberg 4
02681 Schirgiswalde
Tel.: 03592 502331, Fax: 03592 502037
E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de
Bankverbindung: LIGA Bank EG
IBAN DE61 7509 0300 0008 2831 14
BIC GENODEF1M05

Katholische Pfarrei
Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde
Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen
16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag – Hl. Messen
08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Fr., 02.07.	**Mariä Heimsuchung**	
08:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Hl. Messe
03./04.07.	**Türkollekte für die RKW**	
So., 04.07.		
08:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Hl. Messe mit der Kolpingfamilie anschl. Mitgliederversammlung im Elisabethsaal Schirgiswalde
Di., 06.07.		
19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Stille Anbetung
Do., 08.07.		
19:00 Uhr	Elisabethsaal in Schirgiswalde	Ideensammlung Kinderpastoral
So., 18.07.		
10:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Hl. Messe mit Erstkommunion
Di., 20.07.		
17:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Dankandacht der Erstkommunionkinder
19:00	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Stille Anbetung
23. - 25.07.	Schirgiswalde	Schim'on WE für Jugendliche
So., 01.08.		
06:30 Uhr	Ab evang. Friedhofskapelle Wehrsdorfer Str. in Schirgiswalde	Fußwallfahrt zum Annaberg
Di., 03.08.		
19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Stille Anbetung

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchgemeinden Crostau, Kirschau und Schirgiswalde

Pfarrbüro Crostau
Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier
OT Crostau, Kirschauer Str. 6
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 34316
Fax: 03592 30172
Öffnungszeiten:
Freitag: 14:00 - 15:30 Uhr und 16:30 - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache
Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde
Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde
OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 502477, Fax: 03592 544840
Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr
sowie nach Absprache

Gottesdienste:

Sonntag, 4. Juli - 5. Stg. n. Trinitatis
10:00 Uhr Großpostwitz Gemeinsamer Festgottesdienst des Kirchgemeindebundes Bautzener Oberland mit Kindergottesdienst

5. Juli - 7. Juli
19:30 Uhr Crostau Abende zur Bibelwoche

Sonntag, 11. Juli - 6. Stg. n. Trinitatis
10:00 Uhr Crostau Gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche mit Abendmahl, mit Tauferinnerung Pfr. Kottmeier

12. Juli - 14. Juli
19:30 Uhr Crostau Abende zur Bibelwoche

Samstag, 17. Juli
19:30 Uhr Crostau Orgelkonzert Michael Vetter - Bautzen Musik von Bach u. a. Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten

Sonntag, 18. Juli - 7. Stg. n. Trinitatis
9:00 Uhr Crostau Gottesdienst, Pfr. Kottmeier
10:15 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst, Pfr. Kottmeier

Sonntag, 25. Juli - 8. Stg. n. Trinitatis
10:00 Uhr Kirschau Gottesdienst im Freien an der Körse-Ruine mit Posaunenchor Großpostwitz, Pfr. Pilz

Sonntag, 1. August- 9. Stg. n. Trinitatis
9:00 Uhr Crostau Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Greifenberg
9:00 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst, Pfr. Wagner
10:15 Uhr Kirschau Gottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst, Pfr. Kottmeier

Samstag, den 03., 10., 17. und 31.07., um 18:10 Uhr Sakramentsandacht in Crostau
RENTNERNACHMITTAG
Nach Absprache!
ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE
Nach Absprache!
KIRCHEN-FUSSBALL
Findet zur Zeit nicht statt!
BIBELGESPRÄCHSABEND
Mittwoch, 28.07., 19:30 Uhr

Alle Angaben sind nur unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Kirchen!
Wir möchten unsere Jubelkonfirmation in Kirschau zum Erntedankfest am 26. September 2021 feiern.
Dazu bitten wir herzlich um Ihre Mithilfe, damit alle Konfirmanden der Jahrgänge 1996, 1971, 1966, 1961, 1956, 1951, vielleicht auch noch der Jahrgänge 1946, 1941 angeschrieben werden können.
Sind Sie selbst in diesen Jahren konfirmiert worden, oder können uns mit Adressen durch Klassentreffen oder noch bestehenden Verbindungen weiterhelfen?
Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Crostau oder im Kirchbüro Schirgiswalde.

Vielen Dank!

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großpostwitz

Konto der Kirchgemeinde Großpostwitz
bei der Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE11 8555 0000 1000 0212 34,
BIC: SOLADES1BAT

Öffnungszeiten des Kirchbüros in 02692 Großpostwitz, Hauptstr. 1
Dienstag + Donnerstag 10 - 12, 15 – 18 Uhr
Tel.: 035938 98237 Fax.: 035938 98241
E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de
www.kirche-grosspostwitz.de

Sprechzeit Pfarrer Kästner
dienstags ab 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 035938 98238
E-Mail: christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de

Kirchgemeindebund Bautzener Oberland
Ab dem 1. Januar 2021 befindet sich unsere Kirchgemeinde im Kirchgemeindebund mit den Nachbargemeinden Cunewalde, Crostau, Schirgiswalde, Kirschau und Wilthen.
Was sich im Kirchgemeindebund ändert:
Das Pfarramt hat seinen Sitz in Cunewalde und unser Pfarramt nennt sich Kirchbüro. Spenden für unsere Kirchgemeinde müssen den Zusatz „für Großpostwitz“ enthalten. Abgestempelt werden Schriftstücke mit einem Kirchgemeindebund-Stempel.
Was sich nicht ändert:
Pfarrer Kästner bleibt Pfarramtsleiter. Das Pfarramt und jetzt Kirchbüro in Großpostwitz ist weiterhin mit Frau Marschner besetzt.

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

Sonntag, 4. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Festgottesdienst zur Gründung des Kirchgemeindebundes, *mit Kindergottesdienst*
mit allen Pfarrern im Kirchgemeindebund
Predigt: Pfarrer Wenzel, Cunewalde

Sonntag, 11. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer: Groß, Wehrsdorf

Sonntag, 18. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl mit dem Posaunenchor* und Kindergottesdienst
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 25. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 1. August - 9. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer: Rose, Kleindöbschütz

Sonntag, 8. August - 10. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst in Cunewalde

Achtung:
Bei den mit Sternchen* gekennzeichneten Gottesdiensten darf das Mitwirken des Chores nur stattfinden, wenn das auch genehmigt ist.

KONZERTE 2021

Sonntag 22. August
„Jeanine-Vahldiek-Band“, die Band mit der Harfe, im Rahmen ihrer „Gute-Laune-Tour“

Sonnabend, 28. Dezember, 19.00 Uhr
„Adeste fidelis“ –Weihnachtskonzert mit Professor Michael Schütze, Orgel, Marcus Kuhn, Trompete und Marie Luise Kahle, Horn

Vereine und Verbände

Kulturhäusl Kirsche sucht kreative Verstärkung!

Besonders die junge Generation hat während der Pandemie auf Vieles verzichten müssen und die Folgen davon werden erst noch sichtbar werden. Einen kleinen Teil davon wollen wir mit unserem Freizeittreff für Kinder und Jugendliche im Kulturhäusl Kirsche ab September auffangen. Hierfür sind wir aktuell auf der Suche nach Unterstützung!

Der große Wunsch besteht darin, vor Ort einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche für ihre Freizeit zu schaffen. Wir als Kulturhäusl Kirsche e. V. möchten in den Räumen an der Callenberger Straße in Kirschau Kindern und Jugendlichen Platz für ihre Ideen und Themen bieten. Für die Jüngeren soll es ab September 2021 Dienstagnachmittag einen kostenfreien Kreativtreff geben, für die Älteren am Donnerstag in Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit des Valtenbergwichtel e. V.s einen Jugendtreff mit Billard, Darts etc. Im Außengelände ist ein Bikepark in Eigeninitiative entstanden, in welchem immer samstags Workshops für interessierte junge Menschen durchgeführt werden sollen. Weiterhin können wir uns vorstellen, dass sich die Seniorengruppe der Volkssolidarität regelmäßig trifft und so der Bogen zwischen Jung und Alt geschlagen wird. Auch junge Mütter/Eltern könnten sich hier zum Austausch zusammenfinden, ebenso andere Vereine ohne eigene Räumlichkeiten. Für den Kreativtreff am Dienstag, welcher sich an Kinder richten soll, sind wir noch auf der Suche nach kreativen Leuten, die sich vorstellen könnten ehrenamtlich diese zu betreuen und zu gestalten. Den Ideen darf dabei freien Lauf gelassen werden und ein kleines Finanzbudget für Material etc. können wir zur Verfügung stellen.

Bei Interesse einfach bei Jens Beddies melden.
Kontaktdaten: jensl112@yahoo.de/015221815480

SV Weiss-Rot Schirgiswalde

Abteilung Leichtathletik

Am Samstag, dem 19.06.2021 nahmen 14 Mädchen und Jungen von unseren Verein an den 12. Kreis-Kinder- und Jugendspielen in der Leichtathletik auf der Müllerwiese in Bautzen statt. In den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Schlagball und 600 m- bzw. 800 m-Lauf nahmen die Mädchen und Jungen teil. Die Jüngsten waren Mathilda Löbmann, Matheo Krägler und Noah Lange (Jahrgang 2015). Obwohl es für sie keine separate Altersklasse gab, erreichten sie in der nächst höheren Altersklasse noch respektable Plazierungen. Den sportlich höchsten Erfolg errang Arne Schulz im Weitsprung mit dem Sieg in der AK M8. Er übersprang als Einzigster die 3 m-Marke in seiner Altersklasse. In 8,59 s verpasste sein Bruder Henning (AK M9) den Sieg im 50 m-Sprint nur knapp. Überraschend errang Paulinus Trepte (AK M14) den 2. Platz im Hochsprung mit 1,53 m, zumal er in diesem Jahr noch keinen einzigen Trainingssprung absolviert hatte. Finn Lange (AK M10), Sara Lange (AK W8), Thorben Löbmann (AK M10), Magdalena Schlenkrich (AK W14), Leo Schlenkrich (AK M10), Lean Bahl (AK M11), Franz Lebelt (AK M8) und Clementine Trepte (AK W10) belegten in den jeweiligen Disziplinen vordere bis mittlere Plazierungen.

Lean Bahl (M11) und Franz Lebelt (M8) wagten sich zum Abschluss der Wettkämpfe noch über den „langen Kanten“ von 800 m bzw. 600 m. Beide belegten jeweils den 4. Platz.
Nach fast 2 Jahren ohne Wettkampf war es ein sehr guter Start in eine neue Wettkampfsaison. Alle Ergebnislisten können im Internet unter https://ergebnisse.leichtathletik.de/Competitions/Details/4784 eingesehen werden.

Andreas Marschner

Wir gratulieren

Seniorengeburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Juli 2021 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Lokale Informationen

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
Enso Netz GmbH	0800 0320010
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882

Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau
Frau Dittrich 0162 9746345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst – Juli/August 2021

01.07.2021 Drohmberg-Apotheke Großpostwitz
02.07.2021 Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
03.07.2021 Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
04.07.2021 Apotheke zur Brücke Bautzen
05.07.2021 Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
06.07.2021 Husaren-Apotheke Bautzen
07.07.2021 Scarabaeus-Apotheke Kirschau
08.07.2021 Lessing-Apotheke Bautzen
09.07.2021 Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
10.07.2021 Scarabaeus-Apotheke Kirschau
11.07.2021 Bahnhof-Apotheke Bautzen
12.07.2021 Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
13.07.2021 Ost-Apotheke Bautzen
14.07.2021 Pluspunkt-Apotheke Bautzen
15.07.2021 Scarabaeus-Apotheke Bautzen
16.07.2021 Stadt-Apotheke Bautzen
17.07.2021 Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
18.07.2021 Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
19.07.2021 Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
20.07.2021 Ahorn-Apotheke Bautzen
21.07.2021 Apotheke am Marktkauf Bautzen
22.07.2021 Apotheke zur Brücke Bautzen
23.07.2021 Bahnhof-Apotheke Bautzen
24.07.2021 Drohmberg-Apotheke Großpostwitz
25.07.2021 Husaren-Apotheke Bautzen
26.07.2021 Lessing-Apotheke Bautzen
27.07.2021 Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
28.07.2021 Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
29.07.2021 Husaren-Apotheke Bautzen
30.07.2021 Scarabaeus-Apotheke Kirschau
31.07.2021 Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
01.08.2021 Lessing-Apotheke Bautzen
02.08.2021 Drohmberg-Apotheke Großpostwitz
03.08.2021 Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
04.08.2021 Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
05.08.2021 Ost-Apotheke Bautzen
06.08.2021 Pluspunkt-Apotheke Bautzen

Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder ...

Doch dem Männergesangverein fehlt das Wichtigste: **Chorleiter*in gesucht!**
So klang es, wenn der Männergesangverein Großpostwitz e. V. zum Beispiel bei der jährlichen Maiwanderung oder im Haus Immisch mit einem kleinen Konzert den Frühling herbei gesungen hat. Und eigentlich sollte es, sobald es irgendwie wieder möglich ist, losgehen mit dem gemeinsamen Singen. Die Vorbereitungen dazu sind schon angelaufen:
Der Saal in der Festhalle „Am Storchennest“ steht mit seinem großzügigem Raumangebot zur Verfügung, erste Planungen für Auftritte sind gemacht. Und es steht der runde Geburtstag vor der Tür: **140 Jahre** Männergesangverein in Großpostwitz. Dies sollte auf jeden Fall gebührend gefeiert werden.

Doch leider hat nach über 22 Jahren hervorragender Chorleitertätigkeit unser Liedermeister dieses Amt abgegeben. Damit unser Männergesang nicht verstummt, suchen wir dringend einen **neuen, engagierten Liedermeister**. Wer hat Lust oder kennt jemanden, der einen 4-stimmigen Männerchor musikalisch zu leiten möchte?
Es lohnt sich - und über 20 Männerstimmen würden sich riesig freuen, wenn der gemeinsame Gesang wieder erklingt. Fast 140 Jahre Tradition - gepaart mit modernem Liedgut - das zeichnet uns Sänger aus.

Auf ein hoffentlich baldiges „Lied Hoch!“

Olaf Schindler
Vorstandsvorsitzender
Männergesangverein Großpostwitz e.V.

Umwelt

Entsorgungstermine Juni/Juli

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Geb, Wurbis

Restmüllentsorgung:	13.07./27.07. und 10.08.2021
Bioabfallentsorgung:	vom 03.05.2021 bis 29.10.2021 wöchentlich Dienstag
Gelbe Tonne:	08.07./22.07. und 05.08.2021
Blaue Tonne:	05.07. und 02.08.2021

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung	01.07./15.07. und 29.07.2021
Bioabfallentsorgung:	vom 03.05.2021 bis 29.10.2021 wöchentl. Donnerstag
Gelbe Tonne:	06.07./20.07. und 03.08.2021
Blaue Tonne:	05.07. und 02.08.2021

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung:	12.07.2021 und 26.07.2021
Bioabfallentsorgung:	vom 03.05.2021 bis 29.10.2021 wöchentlich Montag
Gelbe Tonne:	07.07./21.07. und 04.08.2021
Blaue Tonne:	05.07. und 02.08.2021

Elektroaltgeräteannahme:
Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2021.

Sonstiges

Was verbirgt sich hinter dem sogenannten Enkeltrick?

Gegenwärtig versuchen Betrüger wieder verstärkt, Geld von älteren Menschen zu ergaunern. Die hinterhältige Vorgehensweise ist seit Jahrzehnten unter dem Namen „Enkeltrick“ landläufig bekannt und führt leider trotzdem immer wieder zum Erfolg. Denn die Betrüger passen ihre Vorgehensweise geschickt der aktuellen Situation mit verschiedenen Varianten an.
Das Telefon klingelt, eine Stimme fragt: „Hallo Oma, weißt du, wer dran ist?“ Wenn die Oma dann einen Namen nennt, hat sie dem Trickbetrüger schon verraten, für wen er sich ausgeben muss. Damit kommt der vermeintliche Verwandte auch schon zur Sache. Der Anrufer erzählt von einer Notlage und dass er dringend und sofort finanzielle Hilfe braucht. Zum Abholen des Geldes soll ein Bote zur Wohnung kommen, da der vermeintliche Enkel im Augenblick nicht die Möglichkeit dazu hat. Die Betrüger sind dabei sehr überzeugend und nutzen die Sorgen und Ängste um nahe Angehö- rige schamlos aus.

Ein Beispiel aus jüngster Vergangenheit

Ein männlicher Unbekannter gab sich als Polizist aus und konnte eine 87-jährige Frau aus Lengenfeld/Vogtland davon überzeugen, dass ihr Sohn einen Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten verursacht habe und nun im Gefängnis säße. Als Kaution forderte der vorgebliche Polizist 15.000 Euro Bargeld. Nach einem langen Gespräch übergab die verängstigte Frau in der Nähe ihrer Wohnung einem jungen Mann mit Basecap 10.000 Euro. Erst als ihr Sohn sie später anrief, klärte sich der Schwindel auf und die echte Polizei wurde eingeschaltet.

Die verschiedenen Maschen der Betrüger

Schockanrufe
Der Anrufer berichtet von einem schuldhaft verursachten Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden oder gar einer getöteten Person – eine Haft sei nur durch Zahlung eines hohen Geldbetrages abzuwenden. Eine andere Variante ist die Schilderung einer schweren Erkrankung eines nahen Angehörigen und dass Geld für lebensnotwendige Medikamente benötigt wird.

Gewinnversprechen
„Sie haben gewonnen!“ lautet die frohe Botschaft. Doch bevor die Angerufenen den Gewinn erhalten, müssen sie Gutscheinkarten, beispielsweise an den Supermarktkassen, erwerben. In einem späteren Anruf werden die Gutscheincodes abgefragt. Das Geld ist weg und der versprochene Gewinn sowieso.

Kaufhandlung
Der vermeintliche Enkel hat die einmalige Gelegenheit, günstig eine Wohnung, ein Haus oder ein Auto zu kaufen, für die er kurzfristig Geld benötigt.

Falsche Polizeibeamte
Der Anrufer gibt sich als Polizeibeamter aus. Er berichtet von einem gestellten Einbrecher, bei dem Hinweise auf einen geplanten Einbruch in Ihre Wohnung aufgefunden wurden. Zur Sicherheit des potenziellen Einbruchsopfers rät der angebliche Polizist, Wertgegenstände, Schmuck und Bargeld an einen Kollegen des Anrufers auszuhändigen, um alles in der Polizeidienststelle sicher zu verwahren.

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus geben sich Anrufer als Ärzte oder Mitarbeiter des Gesundheitsamtes aus. Anschließend behaupten sie, dass ein naher Verwandter auf der Intensivstation liegt und für die Behandlung teure Medikamente erworben werden müssen. Alternativ treten die Anrufer auch als infizierte Verwandte auf, um so an Geld zu gelangen.

@ POLIZEI Sachsen

Tipps Ihrer Polizei

Mit den folgenden Empfehlungen können Sie sich vor Telefonbetrügern schützen:

- Bewahren Sie gesundes Misstrauen.
- Vorsicht, wenn sich der Anrufer nicht mit Namen meldet! Geben Sie keine Informationen preis.
- Geben Sie keine Einzelheiten zu Ihren Vermögensverhältnissen bekannt.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Gehen Sie keinesfalls auf Forderungen ein!
- Prüfen Sie den angeblichen Verwandten. Bei Enkeln kann man nach dem Geburtsdatum von Vater und Mutter fragen.
- Halten Sie Rücksprache mit Verwandten, ersatzweise mit vertrauten Nachbarn.
- Wenn Sie keinen Ansprechpartner haben, wenden Sie sich nach dem mysteriösen Anruf jederzeit unter der Notrufnummer 110 an die Polizei.
- Falls Sie doch auf einen Trick hereingefallen sind, wenden Sie sich umgehend an Ihre Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Unsere Bitte

Selbst wenn die meisten Angerufenen nicht auf die Betrüger hereinfallen, bittet die Polizei insbesondere Angehörige, Bekannte oder Nachbarn von Senioren darum, immer wieder auf diese Betrugsmaschen hinzuweisen und uns die Betrugsversuche mitzuteilen.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen und die Broschüre der Polizei zum Thema „Im Alter sicher leben“ erhalten Sie bei den Fachdiensten Prävention Ihrer zuständigen Polizeidirektion:

Polizeidirektion Chemnitz
0371 387-2820
praevention.pd-c@polizei.sachsen.de

Polizeidirektion Dresden
0351 6524-3690
praevention.pd-dresden@polizei.sachsen.de

Polizeidirektion Görlitz
03581 650-502 oder -507
praevention.pd-gr@polizei.sachsen.de

Polizeidirektion Leipzig
0341 255-2531
prae.pd-l@polizei.sachsen.de

Polizeidirektion Zwickau
0375 560853-363
izd.praev.pd-z@polizei.sachsen.de

Informationen zum Thema Telefonbetrug finden Sie außerdem auf der Internetseite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes: www.polizei-beratung.de

Anzeige erstatten

Um einen Telefonbetrug anzuzeigen, wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Polizeirevier. Oder nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anzeige unter: www.polizei.sachsen. de/onlinewache

Ein Informationsblatt vom:

Landeskriminalamt Sachsen Neuländer Straße 60
01129 Dresden
0351 855-2309
praevention.lka@polizei.sachsen.de

POLIZEI Sachsen

Anzeige(n)